

526582-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Fällen von Bäumen – Baumkatastererstellung und Baumfällung in 4 Losen

OJ S 145/2026 30/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

E-Mail: Einkauf.inf2@bvg.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Baumkatastererstellung und Baumfällung in 4 Losen

Beschreibung: Baumkatastererstellung und Baumfällung in 4 Losen

Kennung des Verfahrens: 4eadba33-f70d-4875-813e-4b3ae138dd12

Interne Kennung: INF2-0078-2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77211400 Fällen von Bäumen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77211500 Baumpflege, 77230000 Dienstleistungen in Verbindung mit der Forstwirtschaft

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Der Auftraggeber (nachfolgend auch AG genannt) ist nach §100 Abs. 1 Nr. 1 GWB Sektorenauftraggeber und unterliegt dem GWB und der SektVO sowie dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG). Den Unterlagen zur Veröffentlichung liegt eine Datei mit allgemeinen Verfahrenshinweisen zum vorliegenden Vergabeverfahren (Allgemeine Verfahrenshinweise Verhandlungsverfahren) bei. Die hierin enthaltenen Informationen beschreiben das Verfahren und die Besonderheiten, die zu beachten sind. Darüber hinaus stellt der AG eine Checkliste zur Verfügung, aus der die einzureichenden Unterlagen zusätzlich hervorgehen. 2. Durch diese Bekanntmachung wird der Teilnahmewettbewerb (TNW) begonnen, in dem sich die interessierten Unternehmen mit den in dieser Bekanntmachung angegebenen Angaben, Erklärungen u. Nachweisen um die Aufforderung zur Angebotsabgabe bewerben. Erst eine erfolgreiche Bewerbung mit positiver

Eignungsprüfung u. - bewertung durch den AG führt zur Aufforderung zur Angebotsabgabe. 3. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt, der im Supplement zum Amtsblatt der EU veröffentlichten Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext dort nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. 4. Sämtliche Unterlagen zu diesem Vergabeverfahren sind direkt, kostenfrei und ausschließlich per Download unter dem nachfolgend angegebenen Link (siehe "Auftragsunterlagen" unter der URL <https://vergabekooperation.berlin>, nachfolgend "Vergabeplattform" genannt) abrufbar. Auch alle weiteren Informationen wie Änderungen der Vergabeunterlagen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen werden ebenfalls unter vorgenanntem Link zum Download zur Verfügung gestellt. Interessierten Unternehmen wird empfohlen, sich auf der Vergabeplattform unter der vorliegenden Vergabe zu registrieren, damit sie über Änderungen des Vergabeverfahrens benachrichtigt werden. Ohne entsprechende Registrierung erfolgt keine Benachrichtigung. 5. Bewerber-/Bieterfragen sind ausschließlich als Bewerber-/Bieterfragen über die Vergabeplattform (unter vorgenanntem Link) einzureichen (nicht per E-Mail). Das betreffende Dokument und die Ziffer, auf die sich die Bewerber-/Bieterfrage bezieht, sind zu benennen. 6. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die mind. 7 Kalendertage vor der in der Bekanntmachung genannten Frist zum Eingang der Teilnahmeanträge bzw. mind. 10 Kalendertage vor der in der Aufforderung zur Angebotsabgabe genannten Angebotsfrist an die bezeichnete Stelle (Beschaffer) unter Nutzung der Funktionalität der Vergabeplattform eingegangen sind. Mündliche Anfragen und Anfragen per E-Mail, Fax oder Post werden nicht beantwortet. Der AG behält sich vor, verspätete Fragen nicht zu beantworten. 7. Der AG wird etwaige Änderungen, zusätzliche Informationen (auch die Formulare) u. Beantwortung von Fragen von Bewerbern/Bietern zum TNW/Angebot sowie sonstige Klarstellungen, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Vergabeplattform veröffentlichen. 8. Die Bewerber/Bieter müssen, soweit nicht im Einzelfall auf dem betreffenden Formular explizit abweichend geregelt, die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen abgeben und Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/ Angebote ist nicht ausreichend. 9. entfällt 10. Sofern ein Teilnahmeantrag durch eine Bewerbergemeinschaft erfolgt, ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft ausgefüllte Erklärung "Bewerber-/ Bietergemeinschaftserklärung" einzureichen, aus der sich die gesamtschuldnerische Haftung (Rechtsform) der Bewerbergemeinschaft im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, ein bevollmächtigter Vertreter und die Absicht, sich im Zuschlagsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen, ergibt. 11. Bewerber/Bewerbergemeinschaften dürfen nur einen Teilnahmeantrag und ein Angebot einreichen. Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft dürfen zudem nicht zugleich als Einzelbewerber oder als Mitglied einer anderen Bewerbergemeinschaft am Verfahren teilnehmen. 12. Die unter "Bedingungen für die Einreichung eines Angebotes / Ausschlussgründe und Eignungskriterien" benannten Unterlagen sind bei Vorliegen einer Bewerbergemeinschaft von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft (nachfolgend auch "BewGe") in einem gesonderten Formular "Eigenerklärung zur Eignung EU" vorzulegen. 13. Zur Erfüllung von Mindestanforderungen an die unter der Rubrik "Bedingungen für die Einreichung eines Angebotes/Eignungskriterien" werden die Umsätze von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft gesamthaft ausgewertet und betrachtet. 14. Bewerbergemeinschaften haben darüber hinaus eine Erklärung folgenden Inhalts abzugeben: Sämtliche Mitglieder der Bewerbergemeinschaft haben zu erklären, dass die Bildung der Bewerbergemeinschaft keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von jedem Mitglied der BewGe zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht allein um die Auftragsvergabe zu bewerben. Der

AG stellt hierzu ein Formblatt "Bewerber-/Bietergemeinschaften" zur Verfügung. Es kann auf Anlagen verwiesen werden. 15. Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu. 16. Wenn sich ein Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft für die Eignung auf die Fähigkeiten eines anderen Unternehmens stützen möchte (eines Nachunternehmers, eines Dritten oder eines verbundenen Konzernunternehmens (sogenannte Eignungsleihe)), dann müssen für dieses eignungsleihgebende Unternehmen zusätzlich folgende Unterlagen eingereicht werden: 'Verpflichtungserklärung Eignungsleihe EU' - insoweit auf dessen Leistungsfähigkeit Bezug genommen wird. Hierin muss das eignungsleihgebende Unternehmen auch erklären, dass es dem Bewerber im Auftragsfalle die entsprechenden Kapazitäten und ggf. die betreffenden Fähigkeiten höchstpersönlich tatsächlich zur Verfügung stellt. 17. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen (eignungsleihgebenden) Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses zusätzlich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. 18. Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise/Angaben/Erklärungen für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses zu bestätigen, dass es die Leistungen als Unterauftragnehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. 19. Sofern zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen Unterauftragnehmer/ Nachunternehmer vorgesehen sind, ist das Formblatt "Unterauftrag-/ Nachunternehmerleistung" einzureichen. 20. Der Teilnahmeantrag muss fristgemäß, also vor Ablauf der Teilnahmefrist (s. Angaben zur Einreichung) über die Vergabepattform in Textform eingereicht werden. 21. Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen: a.) Eigenerklärung, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich oder rechtlich mit anderen Unternehmen verbunden ist. 22. Die geeigneten Bewerber werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. 23. Der AG behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen. 24. entfällt 25. Mögliche Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich in der Zeit vom 01.10.2026 bis 16.10.2026 statt. 26. Der AG behält sich vor, im Rahmen der Verhandlungen über alle Inhalte, insbesondere auch der Leistungsbeschreibung sowie des Vertragsentwurfs zu verhandeln. Nach Abschluss der Verhandlungen werden den Bietern mögliche Änderungen mitgeteilt und diese aufgefordert überarbeitete verbindliche Angebote abzugeben. 27. Datenschutz: Der Bewerber/Bieter hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den AG trägt der Bewerber/Bieter die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend der Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z. B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen). 28. Loslimitierung und Zuschlagsreihenfolge Los 1 wird ausschließlich eigenständig vergeben. Ein Bieter kann daher nicht zugleich den Zuschlag für Los 1 und für eines oder mehrere der Lose 2 bis 4 erhalten. Ergibt die Wertung der Angebote, dass ein Bieter sowohl für Los 1 als auch für eines oder mehrere der Lose 2 bis 4 jeweils das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, behält sich die Auftraggeberin vor, den Zuschlag unter Beachtung der vorstehenden Loslimitierung zuzuordnen. Hierzu kann die Auftraggeberin die betroffenen Bieter nach Abschluss der Eignungsprüfung auffordern, innerhalb einer angemessenen Frist mitzuteilen, für welches Los bzw. welchen Losbereich sie im Falle einer Mehrfachbezuschlagung den Zuschlag erhalten möchten. Die Entscheidung über die

Zuschlagszuordnung trifft ausschließlich die Auftraggeberin. Die Abfrage einer Präferenz ist nicht zwingend. Wenn ja, dient sie lediglich der Entscheidungsunterstützung und begründet keinen Anspruch auf Zuschlag für ein bestimmtes Los.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Baumkataster

Beschreibung: Die Baumpflegearbeiten dienen der Sicherstellung der Verkehrs- und Betriebssicherheit im Bereich der U-Bahn, Straßenbahn, des Omnibusverkehrs sowie auf den Liegenschaften der BVG. Das Baumkataster sowie die Regelkontrollen (Los 1) bilden die Grundlage für den durch den AG abzuleitenden Maßnahmenkatalog der weiteren Baumpflegemaßnahmen (Lose 2 bis 4).

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77230000 Dienstleistungen in Verbindung mit der Forstwirtschaft

Optionen:

Beschreibung der Optionen: maximal 3 x 2 Jahre

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: nein

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 600 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Es sind mindestens 3 Referenzen, die mit der ausgeschriebenen Leistung nach Leistungsart vergleichbar ist, nachzuweisen. Aufträge über die Erstellung von Baumkataster mit einem Bestand von mind. 5000 Stück. Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein Los 2 & 3 - Es sind mindestens 3 Referenzen (pro Los), die mit der ausgeschriebenen Leistung nach Leistungsart vergleichbar sind, nachzuweisen. Aus den insgesamt eingereichten Referenzen für Los 2 und 3 muss die Erfahrung über Baumfällung und Baumpflege (Baumpflege, Kronenpflege, Kronensicherung, Baumfällung, Baumstumpffentfernung, Totholzentsorgung) hervorgehen. Aus den insgesamt eingereichten Referenzen für Los 2 und 3 muss die Erfahrung mit Arbeiten unter laufendem Betrieb/Verkehr in besonders sicherheitsrelevanten Bereichen (im/am Gleisanlagenbereich Straßenbahn, U-Bahn, S-Bahn, Deutsche Bahn oder gleichwertige Anlagen der städtischen Eisenbahn) hervorgehen. Die Gleistauglichkeit lt. DUV wird über die Referenzen ebenfalls geprüft - mindestens 2 Referenzen (je Los) müssen nachweislich unter der Voraussetzung der Gleistauglichkeit durchgeführt worden sein Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein Los 4 - Es sind mindestens 3 Referenzen, die mit der ausgeschriebenen Leistung nach Leistungsart vergleichbar ist, nachzuweisen. Aus den insgesamt eingereichten Referenzen für Los 4 muss die Erfahrung über Baumfällung und Baumpflege (Baumpflege, Kronenpflege,

Kronensicherung, Baumfällung, Baumstumpfentfernung, Totholzentfernung) hervorgehen. Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Hinweis: Bei einer Bewerbung auf die Lose 2 - 4 können die Referenzen für die Lose 2 & 3 auch für das Los 4 gewertet werden.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - 2 Stück Gartenbautechniker*in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau mit Spezialisierung auf baumpflegerische Maßnahmen (European Treeworker oder gleichwertige Qualifizierung) oder Fachagrarwirt*in für Baumpflegerische und Baumsanierung (oder gleichwertig Qualifizierung). Los 2 3 Stück Mitarbeitende mit Kettensägenschein (mind. Modul B) 3 Stück Mitarbeitende mit Qualifikation der Seilklettertechnik 3 Stück Gartenbautechniker*in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau mit Spezialisierung auf baumpflegerische Maßnahmen (European Treeworker oder gleichwertige Qualifizierung) oder Fachagrarwirt*in für Baumpflegerische und Baumsanierung (oder gleichwertig Qualifizierung). Los 3 3 Stück Mitarbeitende mit Kettensägenschein (mind. Modul B) 3 Stück Mitarbeitende mit Qualifikation der Seilklettertechnik 3 Stück Gartenbautechniker*in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau mit Spezialisierung auf baumpflegerische Maßnahmen (European Treeworker oder gleichwertige Qualifizierung) oder Fachagrarwirt*in für Baumpflegerische und Baumsanierung (oder gleichwertig Qualifizierung). Los 4 3 Stück Mitarbeitende mit Kettensägenschein (mind. Modul B) 3 Stück Mitarbeitende mit Qualifikation der Seilklettertechnik 3 Stück Gartenbautechniker*in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau mit Spezialisierung auf baumpflegerische Maßnahmen (European Treeworker oder gleichwertige Qualifizierung) oder Fachagrarwirt*in für Baumpflegerische und Baumsanierung (oder gleichwertig Qualifizierung).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: finanziell (Mindestforderung) Los 1 - 50TEUR Los 2 - 150TEUR Los 3 - 100TEUR Los 4 - 100TEUR arithmetisches Mittel aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Lospreis laut LV

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c41713125-41947a8aca6fc0a6

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabekooperation.berlin>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG behält sich nach § 51 Abs. 2 und Abs. 3 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bieter /Bietergemeinschaften aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen. Der AG wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Unterlagen inhaltlich prüfen. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen führt in jedem Fall zum Ausschluss.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der AN hat gem. Frauenförderverordnung während des Auftrags Maßnahmen zur Frauenförderung durchzuführen oder einzuleiten. Hierzu hat der Bieter mit der Angebotsabgabe eine Erklärung zur Frauenförderung i. S. d. Frauenförderverordnung abzugeben. Der AG stellt hierzu ein Formular "Frauenförderbogen" zur Verfügung. Darüber hinaus hat der AN die Vorgaben nach dem BerlAVG einzuhalten, insbesondere einen für den Auftrag eingesetzten Arbeitnehmer*innen während der Ausführung dieses Auftrags den vergaberechtlichen Mindestlohn des Landes Berlin und/oder tarifvertraglichen Entgelte zu zahlen. Der AN hat die im Supplier Code of Conduct niedergelegten menschenrechtsbezogenen und umweltbezogenen Erwartungen bei der Ausführung des vertragsgegenständlichen Auftrags einzuhalten und diese Erwartungen entsprechend entlang der Lieferkette des vertragsgegenständlichen Auftrags angemessen zu adressieren.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein

Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

5.1. Los: LOT-0002

Titel: (U-Bahn) Baumfällung und -pflege

Beschreibung: Fällung von Bäumen und Ästen, von denen eine Gefährdung für den Betrieb oder für Personen ausgeht. Diese sind unverzüglich zu entfernen, um Unfallrisiken sowie Betriebseinschränkungen oder Betriebseinstellungen zu vermeiden.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77211400 Fällen von Bäumen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77211500 Baumpflege

Optionen:

Beschreibung der Optionen: maximal 3 x 2 Jahre

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: nein

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Es sind mindestens 3 Referenzen, die mit der ausgeschriebenen Leistung nach Leistungsart vergleichbar ist, nachzuweisen. Aufträge über die Erstellung von Baumkataster mit einem Bestand von mind. 5000 Stück. Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein Los 2 & 3 - Es sind mindestens 3 Referenzen (pro Los), die mit der ausgeschriebenen Leistung nach Leistungsart vergleichbar sind, nachzuweisen. Aus den insgesamt eingereichten Referenzen für Los 2 und 3 muss die Erfahrung über Baumfällung und Baumpflege (Baumpflege, Kronenpflege, Kronensicherung, Baumfällung, Baumstumpfentfernung, Totholzentfernung) hervorgehen. Aus den insgesamt eingereichten Referenzen für Los 2 und 3 muss die Erfahrung mit Arbeiten unter laufendem Betrieb/Verkehr in besonders sicherheitsrelevanten Bereichen (im/am Gleisanlagenbereich Straßenbahn, U-Bahn, S-Bahn, Deutsche Bahn oder gleichwertige Anlagen der städtischen Eisenbahn) hervorgehen. Die Gleistauglichkeit lt. DUV wird über die Referenzen ebenfalls geprüft - mindestens 2 Referenzen (je Los) müssen nachweislich unter der Voraussetzung der Gleistauglichkeit durchgeführt worden sein Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein Los 4 - Es sind mindestens 3 Referenzen, die mit der ausgeschriebenen Leistung nach Leistungsart vergleichbar ist, nachzuweisen. Aus den insgesamt eingereichten Referenzen für Los 4 muss die Erfahrung über Baumfällung und Baumpflege (Baumpflege, Kronenpflege, Kronensicherung, Baumfällung, Baumstumpfentfernung, Totholzentfernung) hervorgehen. Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Hinweis: Bei einer Bewerbung auf die Lose 2 - 4 können die Referenzen für die Lose 2 & 3 auch für das Los 4 gewertet werden.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - 2 Stück Gartenbautechniker*in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau mit Spezialisierung auf baumpflegerische Maßnahmen (European Treeworker oder gleichwertige Qualifizierung) oder Fachagrarwirt*in für Baumpflege und Baumsanierung (oder gleichwertig Qualifizierung). Los 2 3 Stück Mitarbeitende mit Kettensägenschein (mind. Modul B) 3 Stück Mitarbeitende mit Qualifikation der Seilklettertechnik 3 Stück Gartenbautechniker*in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau mit Spezialisierung auf baumpflegerische Maßnahmen (European Treeworker oder gleichwertige Qualifizierung) oder Fachagrarwirt*in für Baumpflege und Baumsanierung (oder gleichwertig Qualifizierung). Los 3 3 Stück Mitarbeitende mit Kettensägenschein (mind. Modul B) 3 Stück Mitarbeitende mit Qualifikation der Seilklettertechnik 3 Stück Gartenbautechniker*in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau mit Spezialisierung auf baumpflegerische Maßnahmen (European Treeworker oder gleichwertige Qualifizierung) oder Fachagrarwirt*in für Baumpflege und Baumsanierung (oder gleichwertig Qualifizierung). Los 4 3 Stück Mitarbeitende mit Kettensägenschein (mind. Modul B) 3 Stück Mitarbeitende mit

Qualifikation der Seilklettertechnik 3 Stück Gartenbautechniker*in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau mit Spezialisierung auf baumpflegerische Maßnahmen (European Treeworker oder gleichwertige Qualifizierung) oder Fachagrarwirt*in für Baumpflege und Baumsanierung (oder gleichwertig Qualifizierung).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: finanziell (Mindestforderung) Los 1 - 50TEUR Los 2 - 150TEUR Los 3 - 100TEUR Los 4 - 100TEUR arithmetisches Mittel aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Reaktionszeit

Beschreibung: Garantierte Reaktionszeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Reaktionszeit

Beschreibung: Die Vorgaben (Erwartungshorizont) und die Aufgabenstellung finden Sie den Vergabeunterlagen beigelegt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Lospreis laut LV

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c41713125-41947a8aca6fc0a6

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabekooperation.berlin>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG behält sich nach § 51 Abs. 2 und Abs. 3 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bieter /Bietergemeinschaften aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen. Der AG wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Unterlagen inhaltlich prüfen. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen führt in jedem Fall zum Ausschluss.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der AN hat gem. Frauenförderverordnung während des Auftrags Maßnahmen zur Frauenförderung durchzuführen oder einzuleiten. Hierzu hat der Bieter mit der Angebotsabgabe eine Erklärung zur Frauenförderung i. S. d. Frauenförderverordnung abzugeben. Der AG stellt hierzu ein Formular "Frauenförderbogen" zur Verfügung. Darüber hinaus hat der AN die Vorgaben nach dem BerlAVG einzuhalten, insbesondere einen für den Auftrag eingesetzten Arbeitnehmer*innen während der Ausführung dieses Auftrags den vergaberechtlichen Mindestlohn des Landes Berlin und/oder tarifvertraglichen Entgelte zu zahlen. Der AN hat die im Supplier Code of Conduct niedergelegten menschenrechtsbezogenen und umweltbezogenen Erwartungen bei der Ausführung des vertragsgegenständlichen Auftrags einzuhalten und diese Erwartungen entsprechend entlang der Lieferkette des vertragsgegenständlichen Auftrags angemessen zu adressieren.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

5.1. Los: LOT-0003

Titel: (TRAM) Baumfällung und -pflege

Beschreibung: Fällung von Bäumen und Ästen, von denen eine Gefährdung für den Betrieb oder für Personen ausgeht. Diese sind unverzüglich zu entfernen, um Unfallrisiken sowie Betriebseinschränkungen oder Betriebseinstellungen zu vermeiden.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77211400 Fällen von Bäumen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77211500 Baumpflege

Optionen:

Beschreibung der Optionen: maximal 3 x 2 Jahre

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: nein

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 500 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Es sind mindestens 3 Referenzen, die mit der ausgeschriebenen Leistung nach Leistungsart vergleichbar ist, nachzuweisen. Aufträge über die Erstellung von Baumkataster mit einem Bestand von mind. 5000 Stück. Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein Los 2 & 3 - Es sind mindestens 3 Referenzen (pro Los), die mit der ausgeschriebenen Leistung nach Leistungsart vergleichbar sind, nachzuweisen. Aus den insgesamt eingereichten Referenzen für Los 2 und 3 muss die Erfahrung über Baumfällung und Baumpflege (Baumpflege, Kronenpflege, Kronensicherung, Baumfällung, Baumstumpffentfernung, Totholzentfernung) hervorgehen. Aus den insgesamt eingereichten Referenzen für Los 2 und 3 muss die Erfahrung mit Arbeiten unter laufendem Betrieb/Verkehr in besonders sicherheitsrelevanten Bereichen (im/am Gleisanlagenbereich Straßenbahn, U-Bahn, S-Bahn, Deutsche Bahn oder gleichwertige Anlagen der städtischen Eisenbahn) hervorgehen. Die Gleistauglichkeit lt. DUV wird über die Referenzen ebenfalls geprüft - mindestens 2 Referenzen (je Los) müssen nachweislich unter der Voraussetzung der Gleistauglichkeit durchgeführt worden sein Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein Los 4 - Es sind mindestens 3 Referenzen, die mit der ausgeschriebenen Leistung nach Leistungsart vergleichbar ist, nachzuweisen. Aus den insgesamt eingereichten Referenzen für Los 4 muss die Erfahrung über Baumfällung und Baumpflege (Baumpflege, Kronenpflege, Kronensicherung, Baumfällung, Baumstumpffentfernung, Totholzentfernung) hervorgehen. Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Hinweis: Bei einer Bewerbung auf die Lose 2 - 4 können die Referenzen für die Lose 2 & 3 auch für das Los 4 gewertet werden.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - 2 Stück Gartenbautechniker*in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau mit Spezialisierung auf baumpflegerische Maßnahmen (European Treeworker oder gleichwertige Qualifizierung) oder Fachagrarwirt*in für Baumpflege und Baumsanierung (oder gleichwertig Qualifizierung). Los 2 3 Stück Mitarbeitende mit Kettensägenschein (mind. Modul B) 3 Stück Mitarbeitende mit Qualifikation der Seilklettertechnik 3 Stück Gartenbautechniker*in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau mit Spezialisierung auf baumpflegerische Maßnahmen (European Treeworker oder gleichwertige Qualifizierung) oder Fachagrarwirt*in für Baumpflege und Baumsanierung (oder gleichwertig Qualifizierung). Los 3 3 Stück Mitarbeitende mit Kettensägenschein (mind. Modul B) 3 Stück Mitarbeitende mit Qualifikation der Seilklettertechnik 3 Stück Gartenbautechniker*in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau mit Spezialisierung auf baumpflegerische Maßnahmen (European Treeworker oder gleichwertige Qualifizierung) oder Fachagrarwirt*in für Baumpflege und Baumsanierung (oder gleichwertig Qualifizierung). Los 4 3 Stück Mitarbeitende mit Kettensägenschein (mind. Modul B) 3 Stück Mitarbeitende mit Qualifikation der Seilklettertechnik 3 Stück Gartenbautechniker*in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau mit Spezialisierung auf baumpflegerische Maßnahmen (European Treeworker oder gleichwertige Qualifizierung) oder Fachagrarwirt*in für Baumpflege und Baumsanierung (oder gleichwertig Qualifizierung).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: finanziell (Mindestforderung) Los 1 - 50TEUR Los 2 - 150TEUR Los 3 - 100TEUR Los 4 - 100TEUR arithmetisches Mittel aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Reaktionszeit

Beschreibung: Garantierte Reaktionszeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Reaktionszeit

Beschreibung: Die Vorgaben (Erwartungshorizont) und die Aufgabenstellung finden Sie den Vergabeunterlagen beigelegt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Lospreis laut LV

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=__Details&TenderOID=54321-Tender-19c41713125-41947a8aca6fc0a6

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabekooperation.berlin>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG behält sich nach § 51 Abs. 2 und Abs. 3 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bieter /Bietergemeinschaften aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für

Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen. Der AG wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Unterlagen inhaltlich prüfen. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen führt in jedem Fall zum Ausschluss.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der AN hat gem. Frauenförderverordnung während des Auftrags Maßnahmen zur Frauenförderung durchzuführen oder einzuleiten. Hierzu hat der Bieter mit der Angebotsabgabe eine Erklärung zur Frauenförderung i. S. d. Frauenförderverordnung abzugeben. Der AG stellt hierzu ein Formular "Frauenförderbogen" zur Verfügung. Darüber hinaus hat der AN die Vorgaben nach dem BerlAVG einzuhalten, insbesondere einen für den Auftrag eingesetzten Arbeitnehmer*innen während der Ausführung dieses Auftrags den vergaberechtlichen Mindestlohn des Landes Berlin und/oder tarifvertraglichen Entgelte zu zahlen. Der AN hat die im Supplier Code of Conduct niedergelegten menschenrechtsbezogenen und umweltbezogenen Erwartungen bei der Ausführung des vertragsgegenständlichen Auftrags einzuhalten und diese Erwartungen entsprechend entlang der Lieferkette des vertragsgegenständlichen Auftrags angemessen zu adressieren.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

5.1. Los: LOT-0004

Titel: (Liegenschaften) Baumfällung und -pflege

Beschreibung: Fällung von Bäumen und Ästen, von denen eine Gefährdung für den Betrieb oder für Personen ausgeht. Diese sind unverzüglich zu entfernen, um Unfallrisiken sowie Betriebseinschränkungen oder Betriebseinstellungen zu vermeiden.

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77211400 Fällen von Bäumen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77211500 Baumpflege

Optionen:

Beschreibung der Optionen: maximal 3 x 2 Jahre

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: keine

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - Es sind mindestens 3 Referenzen, die mit der ausgeschriebenen Leistung nach Leistungsart vergleichbar ist, nachzuweisen. Aufträge über die Erstellung von Baumkataster mit einem Bestand von mind. 5000 Stück. Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein Los 2 & 3 - Es sind mindestens 3 Referenzen (pro Los), die mit der ausgeschriebenen Leistung nach Leistungsart vergleichbar sind, nachzuweisen. Aus den insgesamt eingereichten Referenzen für Los 2 und 3 muss die Erfahrung über Baumfällung und Baumpflege (Baumpflege, Kronenpflege, Kronensicherung, Baumfällung, Baumstumpfentfernung, Totholzentfernung) hervorgehen. Aus den insgesamt eingereichten Referenzen für Los 2 und 3 muss die Erfahrung mit Arbeiten unter laufendem Betrieb/Verkehr in besonders sicherheitsrelevanten Bereichen (im/am Gleisanlagenbereich Straßenbahn, U-Bahn, S-Bahn, Deutsche Bahn oder gleichwertige Anlagen der städtischen Eisenbahn) hervorgehen. Die Gleistauglichkeit lt. DUV wird über die Referenzen ebenfalls geprüft - mindestens 2 Referenzen (je Los) müssen nachweislich unter der Voraussetzung der Gleistauglichkeit durchgeführt worden sein Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein Los 4 - Es sind mindestens 3 Referenzen, die mit der ausgeschriebenen Leistung nach Leistungsart vergleichbar ist, nachzuweisen. Aus den insgesamt eingereichten Referenzen für Los 4 muss die Erfahrung über Baumfällung und Baumpflege (Baumpflege, Kronenpflege, Kronensicherung, Baumfällung, Baumstumpfentfernung, Totholzentfernung) hervorgehen. Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Hinweis: Bei einer Bewerbung auf die Lose 2 - 4 können die Referenzen für die Lose 2 & 3 auch für das Los 4 gewertet werden.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 - 2 Stück Gartenbautechniker*in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau mit Spezialisierung auf baumpflegerische Maßnahmen (European Treeworker oder gleichwertige Qualifizierung) oder Fachagrarwirt*in für Baumpflege und Baumsanierung (oder gleichwertig Qualifizierung). Los 2 3 Stück Mitarbeitende mit Kettensägenschein (mind. Modul B) 3 Stück Mitarbeitende mit Qualifikation der Seilklettertechnik 3 Stück Gartenbautechniker*in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau mit Spezialisierung auf baumpflegerische Maßnahmen (European Treeworker oder gleichwertige Qualifizierung) oder Fachagrarwirt*in für Baumpflege und Baumsanierung (oder gleichwertig Qualifizierung). Los 3 3 Stück Mitarbeitende mit Kettensägenschein (mind. Modul B) 3 Stück Mitarbeitende mit Qualifikation der Seilklettertechnik 3 Stück Gartenbautechniker*in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau mit Spezialisierung auf baumpflegerische Maßnahmen (European Treeworker oder gleichwertige Qualifizierung) oder Fachagrarwirt*in für Baumpflege und Baumsanierung (oder gleichwertig Qualifizierung). Los 4 3 Stück Mitarbeitende mit Kettensägenschein (mind. Modul B) 3 Stück Mitarbeitende mit Qualifikation der Seilklettertechnik 3 Stück Gartenbautechniker*in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau mit Spezialisierung auf baumpflegerische Maßnahmen (European Treeworker oder gleichwertige Qualifizierung) oder Fachagrarwirt*in für Baumpflege und Baumsanierung (oder gleichwertig Qualifizierung).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: finanziell (Mindestforderung) Los 1 - 50TEUR Los 2 - 150TEUR Los 3 - 100TEUR Los 4 - 100TEUR arithmetisches Mittel aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Reaktionszeit

Beschreibung: Garantierte Reaktionszeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Reaktionszeit

Beschreibung: Die Vorgaben (Erwartungshorizont) und die Aufgabenstellung finden Sie den Vergabeunterlagen beigelegt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Lospreis lt. LV

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c41713125-41947a8aca6fc0a6

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabekooperation.berlin>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG behält sich nach § 51 Abs. 2 und Abs. 3 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bieter /Bietergemeinschaften aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen. Der AG wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Unterlagen inhaltlich prüfen. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen führt in jedem Fall zum Ausschluss.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der AN hat gem. Frauenförderverordnung während des Auftrags Maßnahmen zur Frauenförderung durchzuführen oder einzuleiten. Hierzu hat der Bieter mit der Angebotsabgabe eine Erklärung zur Frauenförderung i. S. d. Frauenförderverordnung abzugeben. Der AG stellt hierzu ein Formular "Frauenförderbogen" zur Verfügung. Darüber hinaus hat der AN die Vorgaben nach dem BerlAVG einzuhalten, insbesondere einen für den Auftrag eingesetzten Arbeitnehmer*innen während der Ausführung dieses Auftrags den vergaberechtlichen Mindestlohn des Landes Berlin und/oder tarifvertraglichen Entgelte zu zahlen. Der AN hat die im Supplier Code of Conduct niedergelegten menschenrechtsbezogenen und umweltbezogenen Erwartungen bei der Ausführung des vertragsgegenständlichen Auftrags einzuhalten und diese Erwartungen entsprechend entlang der Lieferkette des vertragsgegenständlichen Auftrags angemessen zu adressieren.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

Registrierungsnummer: 0204:11-2000016000-38

Postanschrift: Holzmarktstraße 15-17

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: Einkauf.inf2@bvg.de

Telefon: +493025628962

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin- Luther- Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30-9013-8316

Fax: +49 30-9013-7613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b50f5433-875f-429f-b453-ec899a8f7aa0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/07/2026 09:20:53 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 526582-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 145/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/07/2026